

Anrede  
Name  
Fachrichtung  
Straße  
PZL, Ort

RS Nr. 1450/2015  
VP-I  
Juni 2015

### **Minimental-Status-Test (MMSE) durch Allgemeinmediziner – Pilot bis 30. Juni 2017**

Sehr geehrte Frau Doktor ..(Name) .....

Der bisher den Fachärzten für Psychiatrie und für Neurologie vorbehaltenen Minimental-Status-Test Honorarposition 271b wird ab 1. Juli 2015 - vorerst befristet bis 30.6.2017 - unter bestimmten Voraussetzungen auch für Allgemeinmediziner im Rahmen der Weiterverordnung von Antidementiva verrechenbar:

271b Psychiatrische Skala, Minimental-Status-Test oder gleichwertige Skala  
28 Punkte  
(2014: PW € 0,52 = Tarif € 14,56)



Die Positionstextierung lt. Honorarordnung können Sie der Beilage entnehmen.

Voraussetzungen für die Durchführung und Verrechnung von MMSE-Tests für Allgemeinmediziner sind:

- Die Erstdiagnostik erfolgt durch einen Psychiater oder Neurologen. Weiters sind jährliche Kontrollen beim Facharzt rechtzeitig sicherzustellen. Im Falle einer deutlichen Verschlechterung bzw. von Auffälligkeiten ist unverzüglich eine fachärztliche Kontrolle zu veranlassen.
- Halbjährliche Kontrolle MMSE und Weiterverordnung von Antidementiva durch den Allgemeinmediziner (erforderlichenfalls im Rahmen von Visiten zu Hause bzw. in APHs)
- Der Test ist vom Arzt persönlich zu interpretieren und zu dokumentieren. Die Testunterlagen sind drei Jahre lang aufzubewahren und der Ärztekammer für OÖ bzw. der Kasse auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.
- Außer dem Testergebnis sind – nach Rücksprache mit den betreuenden Angehörigen oder Pflegepersonal des Altenheims – der Allgemeinzustand und psychische Zustand der Patienten grob zu beurteilen und zu dokumentieren.

Damit soll eine Versorgungslücke, insbesondere in Alten- und Pflegeheimen bzw. bei Visiten zu Hause, geschlossen werden. Nach einem Jahr erfolgt die Evaluierung der Antidementiva-Verordnungen (Kosten und Generikaanteil im GKK-Vergleich und die Evaluierung der Abrechnungsdaten MMSE).

Ergeht an alle Vertragsärzte und Vertragsgruppenpraxen für Allgemeinmedizin und Vertragsfachärzte für Psychiatrie und für Neurologie, Neurologie und Psychiatrie

Ein Schreiben der Ärztekammer für Oberösterreich und der O.Ö. § 2 Krankenversicherungsträger

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

**Ärztchammer OÖ**

Adelheid Ortner-Kampel, [ortner@aekoee.at](mailto:ortner@aekoee.at) , Tel. 0732/778371-219

**OÖGKK**

Gerald Dunzinger, [gerald.dunzinger@oeeqkk.at](mailto:gerald.dunzinger@oeeqkk.at), Tel. 057807-104813

Freundliche Grüße

**OÖ Gebietskrankenkasse**

Mag. Franz Kiesel, MPM  
*Ressortdirektor*

**Ärztchammer für Oberösterreich**

MR Dr. Wolfgang Ziegler  
*Kurienobmann-Stv.*  
*niedergelassene Ärzte*

MR Dr. Thomas Fiedler  
*Kurienobmann*  
*niedergelassene Ärzte*

Dr. Peter Niedermoser  
*Präsident*

Beilage

**Textierung der Positionen Psychiatrische Skala lt. Honorarordnung ab 1. Juli 2015****271a Psychiatrische Skala, HAM-D-Skala  
oder gleichwertige Skala****77 Punkte**

Verrechenbar von Fachärzten für Neurologie und Psychiatrie bzw. von Fachärzten für Psychiatrie und Neurologie.

**271b Psychiatrische Skala, Minimental-Status-Test oder  
gleichwertige Skala****28 Punkte**

Verrechenbar von Fachärzten für Neurologie und Psychiatrie bzw. von Fachärzten für Psychiatrie und Neurologie und im Rahmen von Verlaufstests bei Patienten mit Antidementivversorgung von Ärzten für Allgemeinmedizin

**Weiters gilt für die Ärzte für Allgemeinmedizin:**

- **Der Test ist einmal pro Jahr nach erfolgter Erstdiagnostik durch einen Psychiater oder Neurologen verrechenbar. Weiters sind jährliche Kontrollen beim Facharzt rechtzeitig sicherzustellen. Im Falle einer deutlichen Verschlechterung bzw. von Auffälligkeiten ist unverzüglich eine fachärztliche Kontrolle zu veranlassen.**
- **Die Testverfahren sind vom Arzt persönlich zu interpretieren sowie zu dokumentieren. Zusätzlich sind – nach Rücksprache mit den betreuenden Angehörigen oder Pflegepersonal des Altenheims – der Allgemeinzustand und psychische Zustand der Patienten grob zu beurteilen und zu dokumentieren.**
- **Die Testunterlagen sind drei Jahre aufzubewahren und der Ärztekammer für OÖ bzw. der Kasse auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.**
- **Limitierungsbestimmung: Die Verrechenbarkeit ist mit 1% der Fälle limitiert.**

**271c Psychiatrische Skala, BPRS-Brief  
Psychiatric-Rating-Scale oder gleichwertige Skala****48 Punkte**

Verrechenbar von Fachärzten für Neurologie und Psychiatrie bzw. von Fachärzten für Psychiatrie und Neurologie

**271d Zuschlag zur Pos. 271b für ausführliche Ersttestung****€ 18,71**

Verrechenbar von Fachärzten für Neurologie und Psychiatrie bzw. von Fachärzten für Psychiatrie und Neurologie

**Weiters gilt für die Fachärzte bezüglich der Positionen 271a – 271d:****Die Testverfahren sind vom Arzt persönlich zu interpretieren sowie zu dokumentieren. Die Testunterlagen sind drei Jahre aufzubewahren und der Ärztekammer für OÖ bzw. der Kasse auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.****Limitierungsbestimmungen:****Pro Behandlungsfall sind für die Positionen 271a-271c durchschnittlich 5,1 Punkte verrechenbar.**